

# Krieg

## **Beitrag von „Quittengelee“ vom 13. August 2024 14:11**

Natürlich verteidigt man die Familie, aber man hat in aller Regel keinen Bock, sich fürs Vaterland abknallen zu lassen. Also ich würde sehr wahrscheinlich fliehen. Ich habe allerdings auch kein Eigentum, mit Haus und Hof sieht es vielleicht nochmal anders aus?

Ein in der DDR aufgewachsener Bekannter von Mitte 50 meinte neulich auf diese Frage (also kämpfen oder fliehen), er würde kämpfen. Er sei '89 auf die Straße gegangen, um die Demokratie zu verteidigen und zwar auch, als noch nicht klar war, ob die Demos brutal niedergeschlagen werden würden. Und er würde auch zur Waffe greifen und sich nicht vertreiben lassen. Konsequent ist das auf jeden Fall.